

Etwas zum Schmunzeln:

Ein Gast beschwert sich im Restaurant: «Jetzt warte ich schon eine Stunde auf mein 3-Minuten-Ei.» Kellner: «Sind sie froh, haben sie keine Tagessuppe bestellt!»

Ein richtiger Patriot ist ein Mann, der «Rufst du mein Vaterland» singt, während er die Steuererklärung ausfüllt.

Zum Schluss ein Gedanke von einem unbekanntem Urheber:

Ein junger Mann berichtete, dass ihm unauslöschlich im Gedächtnis geblieben sei, wie seine Großmutter auch in schwierigsten Lebensfällen immer guten Mut zeigte und dabei stets sagte: «Unser Herrgott wird es schon recht machen.» Dies, so sagte er, sei ihm, als er erwachsen war und von der ersten Lebenskrise geschüttelt wurde, plötzlich wie von selbst in den Kopf gekommen. Da habe er dasselbe gesagt wie seine Großmutter, und Ruhe und Zuversicht seien in sein Herz eingekehrt.

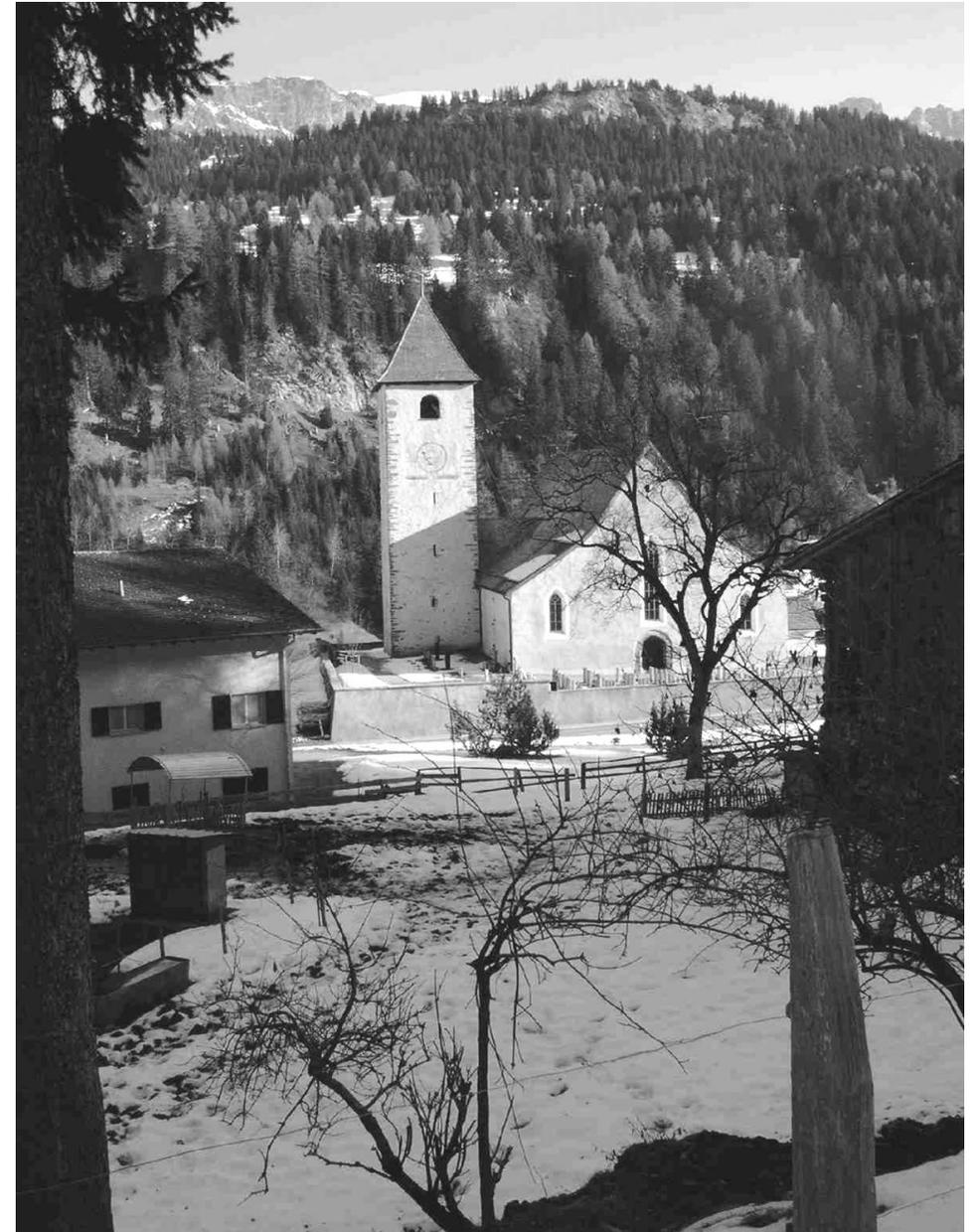
Aus Salvatorkalender 2012, S. 22.

So wünsche ich Euch/Ihnen eine gnadenreiche Karwoche und eine gesegnete Osterzeit

Euer/Ihr Pfr. Markus Domeisen



Herausgeber:	Katholisches Pfarramt, Hauptstrasse 2, 7075 Churwalden /GR
Telefon:	081 382 11 10 Fax: 081 382 11 17 email: kath.pfar.chw@bluewin.ch
Pfarrer:	Pfr. Markus Domeisen
Präsident der Kirchengemeinde:	Otti Wallimann email: otto.wallimann@churwalden.ch
Präsident Klosterkirchenstiftung:	Edi Fehr email: ef.ried@bluewin.ch
Spendenkonto (IBAN):	- Kirchengemeinde: CH31 0077 4110 1816 0470 0 GKB - Klosterkirchenstiftung: CH22 8104 5000 0050 5067 6 Raiffeisenbank Churwalden
Internet:	www.kathkirche-churwalden.ch
Bildnachweis:	Titelseite von Burkhard Karpf, Malix; Seite 4 von Internetseite „www.osternfeiern.de“



Gottesdienste

4. Apr. 12	Mi.	Hl. Messe	17.00
5. Apr. 12	Do.	Hl. Messe vom letzten Abendmahl. Nach der Messe ist das Allerheiligste Altarsakrament bis 22.00 Uhr zur Anbetung im Mönchschor ausgesetzt.	20.00
<u>Karfreitag, Fast-und Abstinenztag</u>			
6. Apr. 12	Fr.	Gemeinsamer Kreuzweg im Mönchschor	10.00
6. Apr. 12	Fr.	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi	15.00
<u>Hochfest der Auferstehung des Herrn</u>			
7. Apr. 12	Sa.	Die Feier der Osternacht. Beginn vor der Kirche beim Feuer!	21.00
8. Apr. 12	So.	Feierliche Messe zum Ostertag mit Salz- und Eiersegnung	10.00
8. Apr. 12	So.	Hl. Messe zum Ostertag im Lindenhof	15.00
9. Apr. 12	Mo.	Hl. Messe zum Ostermontag	10.00
11. Apr. 12	Mi.	Hl. Messe	17.00
12. Apr. 12	Do.	Hl. Messe	09.00
13. Apr. 12	Fr.	Hl. Messe	17.00
<u>Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit</u>			
14. Apr. 12	Sa.	Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz	17.30
14. Apr. 12	Sa.	Hl. Messe, <i>red. Stiftmesse; Hans Bischofberger</i>	18.00
15. Apr. 12	So.	Hl. Messe	10.00
18. Apr. 12	Mi.	Keine Hl. Messe	
19. Apr. 12	Do.	Keine Hl. Messe	
20. Apr. 12	Fr.	Keine Hl. Messe	
<u>3. Sonntag der Osterzeit</u>			
21. Apr. 12	Sa.	Keine Hl. Messe	
22. Apr. 12	So.	Hl. Messe	10.00
25. Apr. 12	Mi.	Hl. Messe zum Fest des Hl. Markus	17.00
26. Apr. 12	Do.	Hl. Messe	09.00
27. Apr. 12	Fr.	Hl. Messe im Lindenhof	10.00
<u>4. Sonntag der Osterzeit; Weltgebetstag für geistl. Berufe</u>			
28. Apr. 12	Sa.	Eucharistische Anbetung mit Stille und Gebet	17.30

28. Apr. 12	Sa.	Hl. Messe	18.00
29. Apr. 12	So.	Hl. Messe	10.00

Mitteilungen

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Gäste

Mit diesem Pfarrblatt sind wir schon am Ende der Fastenzeit angelangt. Als Höhepunkte dürfen wir miteinander die Karwoche und die Auferstehung unseres Herrn und Erlösers feierlich begehen. Am Ostersonntag könnt Ihr Salz und Eier zum Segnen mitbringen.

Das Ei hatte schon im alten Ägypten eine besondere spirituelle Bedeutung. Noch heute gehört es – für Christen und Muslime – zum Frühlingsfest Sham en-Nessim. An diesem uralten Fest versammeln sich die Familien auf einem grünen Fleckchen am Nil und essen gekochte Eier, eingepökelten Fisch und grüne Zwiebeln. Sham en-Nessim heisst «Rieche das Lüftchen».

Das Ei bezeichnete in pharaonischer Zeit die Fruchtbarkeit und das Frühlingserwachen. Was aussen wie ein Stein aussieht, enthält innen neues Leben. Wie die Ägypter im dritten Jahrhundert Christen wurden, wurde dieses alte Frühlingsymbol auf den neuen Gott Jesus Christus übertragen, der den Tod bezwang und zum Leben auferstand. Das Ei wurde zum Symbol für das Osterereignis.

Im 13. Jahrhundert werden erstmals bemalte Ostereier erwähnt. Nach den katholischen Fastenvorschriften war der Verzehr von Eiern in der Karwoche untersagt. Die gesammelten «Karwochen-Eier» wurden bemalt und in der Kirche gesegnet. Die kunstvolle Bemalung der Eier verbreitete sich vor allem in Osteuropa. Das grosse Straussenei, das in vielen koptischen Kirchen (z.B. in Kairo) über der offenen Tür zum Altarraum hängt, erinnert die Gläubigen an das Osterereignis, das am Altar gefeiert wird. Und wie der Strauss sein von der Sonne bebrütetes Ei nicht aus den Augen lässt, so sollen auch wir Jesus Christus nicht aus den Augen lassen und uns von seiner Liebe leiten lassen.

Haus- und Krankenbesuche:

Ich bin immer gerne bereit Haus- und Krankenbesuche zu machen. Bitte meldet Euch im Pfarramt.

Gelegenheit zu einem Seelsorgegespräch:

Jeden Sonntag nach der Abendmesse und nach Vereinbarung.

Kollekten im April:

Am 5. und 6. April nehmen wir das Opfer für unsere Brüder und Schwestern im Heiligen Land auf, die einen schweren Stand haben.